

V0746/16
öffentlich



Bürgergemeinschaft Ingolstadt, Milchstraße 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 10.10.2016

Telefon (0841) 99 34 78 50

Telefax (0841) 99 34 78 53

E-Mail fraktion@bg-in.de

| Gremium | Sitzung am |
|----------|------------|
| Stadtrat | 27.10.2016 |

Sanierung des Kavalieregebäudes des Neuen Schlosses

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die BGI-Fraktion stellt folgenden

Antrag:

Die Stadtverwaltung nimmt mit dem zuständigen Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst Kontakt auf und drängt darauf, dass das sogenannte Kavalieregebäude des Neuen Schlosses – hier insbesondere die Südfassade zum Stadttheater/Parkplatz am Theater – schnellstmöglich saniert wird.

Begründung:

Bereits seit Jahren befindet sich das sogenannte Kavalieregebäude des Neuen Schlosses, welches sich im Süden des Schlossareals befindet, in einem dringend renovierungsbedürftigen Zustand. In diesem Gebäude befinden sich die Werkstätten des Armee-Museums. Seitens der Museumsverwaltung wird eine Sanierung des gesamten Gebäudes ebenfalls als dringlich angesehen und die Sanierung bzw. Renovierung wurden bereits beantragt und sind auch schon genehmigt.

Besonders auffällig ist die Notwendigkeit der dringenden Sanierung an der Südfassade dieses Gebäudes, die sich in Höhe des Stadttheaters und des Parkplatzes am Theater befindet. Von dort aus bietet sich den Touristen und Besuchern von Ingolstadt sowie auch den Besuchern des Stadttheaters ein besonders trauriges Bild. Die Fußgänger-Frequenz in diesem Bereich wird in Zukunft durch die in der Nähe angelegten neuen Busparkplätze voraussichtlich noch weiter zunehmen, da mehr Touristen direkt von den Bussen den Weg entlang der Stadtmauer und des Kavalieregebäudes zum Neuen Schloss nutzen werden.

Sicherlich ist es nicht übertrieben, von einem „Schandfleck“ zu sprechen, der besonders auffallend ist, weil die parkähnliche Anlage dort eigentlich auch zum Verweilen und Spaziergehen einladen sollte, aber dieser Bereich durch den Zustand der Fassade eher abschreckend wirkt. Aus diesem Grund sind die Antragsteller der Ansicht, dass im Hinblick auf die Öffnung des Feldkirchener Tores und anderer Maßnahmen beim Neuen Schloss gerade die Renovierung dieses Gebäudes und der Fassade des Gebäudes nun vordringlich in Angriff genommen werden müssen.

gez.

Christian Lange
Fraktionsvorsitzender

gez.

Ulrike Hodek

gez.

Georg Niedermeier

gez.

Jürgen Siebicke